

Inhalt.

	Seite		Seite
Erste Abteilung.			
A. 1. Angelegenheiten des Provinzial- landtags:			
Ausführung der Beschlüsse der früheren Provinziallandtage	1—3		
A. 2. Angelegenheiten des Provinzial- ausschusses:			
Personalien	3—4		
Tagungen und Geschäftsumfang	4—5		
Vorgenommene Wahlen	5—9		
Sonstige Angelegenheiten	9—10		
B. Angelegenheiten der Zentral-Ver- waltungsbehörde:			
Geschäftsumfang	10		
Personalien	10—11		
Sonstiges	11—15		
Laufende Kriegsteuerungsbezüge	11—13		
Einmalige Kriegsteuerungszulagen	13—15		
Rechnungsergebnisse bei dem Haushalts- plan des Provinziallandtags, des Pro- vinzialausschusses und der Zentral-Ver- waltungsbehörde	15—31		
Abschluß des Kraftwagenfonds	32—33		
Umfang der Geschäfte der Landeshaupt- kasse	34		
Angelegenheiten, betreffend den Haushalts- plan zur Zahlung von Ruhegehältern zc. an Provinzialbeamte und von Wittwen- und Waisengeldern sowie von Unter- stützungen an deren Hinterbliebene, von Invalidegeltern an nicht ruhegehalts- berechtigte Angestellte und Arbeiter zc. sowie die Dr. Klein-Stiftung	34—38		
C. Allgemeine Finanzverwaltung:			
Ergebnis des Jahresabschlusses bei dem Haupt-Haushaltsplan	39—72		
Verteilung der Provinzialabgaben	72—76		
Rechtbar angelegte Fonds	77—81		
D. Angelegenheiten der Provinzial- Feuerversicherungsanstalt:			
Allgemeines	82		
Verwaltungsrat	82		
Personalien	82		
Geschäftsumfang und Geschäftsbetrieb	84		
Zahl der Versicherungen, Versicherungs- kapital, Jahresbeiträge, Verwaltungs- kosten, Brandentschädigungen, Zahl der Brandschäden, Abgabe an andere An- stalten und Uebernahme von solchen	84—87		
Abschluß der Anstaltskasse	88—90		
Vermögen der Anstalt	91		
Stand der Feuerwehr-Unfallkasse	92		
Unterstützungskasse für bei der Löschhilfe Beschädigte und Berunglückte	93		
E. I. Angelegenheiten der Landesbank und des von dieser verwalteten Meliorationsfonds:			
Verwaltungsrat der Landesbank, Perso- nalien und Allgemeines	94—96		
Kriegsausschuß	95		
Beteiligung an den Kriegaanleihen	95		
Gesamtumsatz	96		
Wertdepotgeschäft	96		
Ergebnis des Geschäftsjahrs	96		
Darlehnsforderungen	97		
Langfristige Darlehen	97		
Kurzfristige Darlehen	97		
Vombardverkehr mit Sparkassen	97		
Barbestand, Wechsel, Postcheck- und Bank- guthaben	98		
Verkehr mit Stadt- und Gemeindefassen	98		
Der bargelblose Verkehr	99		
Wertpapiere	99		
Öffentliche Hinterlegungsstelle für Wert- papiere	99		
Beteiligung der Landesbank an der Pro- vinzial-Lebensversicherungsanstalt	99		

	Seite
Immobilienkonto	99
Eigenes Vermögen	99—101
Kontokonto	101
Disagiokonto	101
Rheinprovinz-Anleihscheine und Notgeld	101
Depositen	101
Kontokorrent-Guthaben	102
Verkehr mit den Sparkassen	102
Akzente für Kriegskreditzwecke	103
Verwaltungskosten	103
Vermögen der Landesbank	103
Jahresrechnungen	104
Rheinischer Meliorationsfonds	104
Kriegshilfskasse	104
Gewinn- und Verlustrechnung	105
Zinsgewinn	105
Bilanz der Landesbank	106—107
Verwendung der Zinsüberschüsse in den Jahren 1888—1918	108
Tätigkeit als Girozentrale der rheinischen Sparkassen	109
Guthaben und Vorschüsse der Sparkassen	110
Wertpapierdepots der Sparkassen	111
Abrechnungsverkehr durch die Girozentrale	111
Verkehr mit den Girozentralen anderer Provinzen	112
Verzeichnis der im Kontokorrent- u. Depot- Verkehr stehenden rheinischen Sparkassen	113—115
Desgleichen außer-rheinische Sparkassen	116
Satzung der Landesbank	116—122
Satzung der Kommunalbank der Rhein- provinz	122—125
Satzung der Hauskreditbank der Rhein- provinz	125—129
Satzung der Landkreditbank der Rhein- provinz	129—134
E. II. Angelegenheiten der Provinzial- Lebensversicherungsanstalt:	
Entwicklung im Geschäftsjahre	135—137
Bewegung des Versicherungsbestandes	138
Gewinn- und Verlustrechnung:	
der großen Lebensversicherung	140—141
der kleinen Lebensversicherung	142—143
Bilanz für den Schluß des Geschäftsjahres	144—145
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlust- rechnung	146—148
Erläuterungen zur Bilanz	148—150
Finanzielles Ergebnis aus der Sterblichkeit	150
F. Angelegenheiten der Landes-Ver- sicherungsanstalt Rheinprovinz	
	151

	Seite
G. Angelegenheiten, welche die För- derung von Kunst und Wissenschaft betreffen:	
Die Provinzialmuseen in Bonn und Trier	151
Museum in Bonn	152—158
Museum in Trier	159—172
Provinzialkommission für die Denkmalpflege	172
Art der Verwendung der im Haushalt für Kunst und Wissenschaft bereitge- stellten Mittel	172—174
Denkmälerstatistik	174
Herstellung eines geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz	174
Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds)	175—177
Hebung und Förderung der gewerb- lichen Tätigkeit	178—179
H. 1. Angelegenheiten der Ruhegehalts- kasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz	
	179—180
H. 2. Angelegenheiten der Ruhegehalts- kasse der Kreis-Kommunalverbände und Stadtgemeinden der Rhein- provinz	
	180—181
H. 3. Angelegenheiten der Witwen- und Waisenverforgungsanstalt für die Kommunalbeamten der Rhein- provinz	
	182—183
J. Angelegenheiten der Provinzial- Taubstummenanstalten:	
Uebersicht	184—185
Verpflegung und Bekleidung	185
Gesundheitszustand	185
Unterricht	186
Lehrpersonal	186—187
Ausbildungslehrgang für Taubstummen- lehrer	187
Bauwesen	188
Fortbildungsschulen	188
Anderweite Fürsorge für Entlassene	188—189
Lehrgang für Geistliche	189
Sonstige Angelegenheiten	189
Einnahmen und Ausgaben für das Taub- stummenwesen	190
K. Angelegenheiten der Provinzial- Blinden-Unterrichtsanstalten und des Blindenwesens:	
Uebersicht	191
Dauer des Schulbesuchs	192

	Seite
Befähigung	192
Verpflegung	192
Bekleidung	192
Gesundheitszustand	192
Schul-, Musik- und Handarbeitsunterricht	192—193
Unterrichtsmittel	193
Prüfungen, Feste	193
Beamte und Personal	193
Bauten	193
Rechnungsergebnisse der Anstalten . . .	194—196

**I. Angelegenheiten der Provinzial-
Gebammenlehranstalten:**

Uebersicht der Kranken und Wöchnerinnen	196
Heimat, Religion und Familienverhältnisse	197
Geburten	197
Schülerinnen, Ausbildungs- und Wieder- holungslehrgänge	197—198
Wärterinschülerinnen	198
Verpflegung	198
Gesundheitszustand	198—199
Antisepsis	199
Anstaltsbeamte	199—200
Poliklinik	200
Bauwesen	200
Unterstützung von Hebammen	200
Hebammennachprüfungen	200
Rechnungswesen	200—201

**M. Angelegenheiten der Fürsorgeerzie-
hung:**

Anzahl der im Berichtsjahre überwiesenen Böglinge	202
Verteilung derselben auf die Regierungs- bezirke und Kreise	202—205
Ueberweisungen nach den einzelnen Ziffern des § 1 des Gesetzes	205—206
Unterschiede in der Ueberweisung zur Fürsorgeerziehung	206
Verteilung der Böglinge auf die Geschlechter und Konfessionen zc.	206
Verteilung der Ueberwiesenen auf die einzelnen Kreise und Verhältnis zur Bevölkerungszahl	207—208
Beschwerden gegen die von den Vormund- schaftsgerichten erlassenen Ueberweisungs- beschlüsse	209
Unterbringung der Böglinge in Anstalten, Familien, Lehre oder Dienst	210
Einrichtung von Sammelstellen für Bög- linge	211—212
Arbeitsgelegenheit	213

	Seite
Gesundheitszustand der Böglinge	213
Sterbefälle	213
Kosten der Verpflegung zc.	213
Rechnungsergebnisse des gesamten Ver- waltungszweiges	213—214
Bericht der Provinzial-Fürsorgeerziehungs- anstalt Fichtenhain für 1918	214—217
Bericht der Provinzial-Fürsorgeerziehungs- anstalt Rheindahlen für 1918	217—221
Bericht der Provinzial-Fürsorgeerziehungs- anstalt Solingen für 1918	221—223
Beteiligung der Anstalts-Beamten, -Ange- stellten und -Böglinge am Weltkrieg . .	224

Zweite Abteilung.

**I. Gemeinsame Angelegenheiten der
einzelnen Verwaltungszweige:**

Revisionen der Anstalten	225
Uebersicht über die haushaltsplanmäßigen Zuschüsse an die einzelnen Verwaltungs- zweige bezw. die Ueberschüsse der letzteren	226
Uebersicht über die am 31. März 1919 in der Fürsorge des Rheinischen Provin- zialverbandes befindlichen Geisteskranken, Idioten und Epileptiker	228—229
Stand des allgemeinen Baufonds	230
Stand des Wohnungsfürsorgefonds . . .	230

**II. Angelegenheiten der einzelnen Ver-
waltungszweige:**

**A. Provinzial-Heil- und Pflegean-
stalten:**

Statistik	231
Verpflegung	232
Bekleidung	233
Freistellen	233—234
Gesundheitszustand	234—239
Mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt ge- kommene Kranke	240
Erweiterung, Beschäftigung, Kirchen- und Schulwesen	240—241
Gesamtkosten eines Geisteskranken . . .	241
Unterstützung entlassener Geisteskranken .	241
Anstalts-Beamtenpersonal	241—244
Pflege- und Dienstpersonal	244
Landwirtschaftlicher Betrieb	245
Werkerei	245

	Seite
Beleuchtung	246
Bauliche Angelegenheiten	246—247
Rechnungswesen	247—249
Ergebnis der Land- und Viehwirtschaft	250—251
 B. Angelegenheiten des Landarmenwesens:	
Rechnungsergebnis der Verwaltung	252
Erläuterungen dazu	253—255
Beihilfen an Ortsarmenverbände	256
Ausgaben für landarme Personen	256—257
Uebersicht der landarmen Geisteskranken, Idioten zc.	258
Statistik der Ausgaben	259—261
Uebernahmen aus dem Auslande	262
Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten Bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Köln	262
 C. Angelegenheiten der Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner Armenfonds:	
Rechnungsergebnisse der Fonds	262
Kapitalvermögen	263
Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder	263
Nebenfonds des Regierungsbezirks Köln	263
Ehrenbreitsteiner Allgemeiner Armenfonds	264
 D. Angelegenheiten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Armengesetzes vom 11. Juli 1891:	
Allgemeines	265
Statistik	265
Uebersicht über die Krankenbewegung	266—271
Art der Unterbringung	272—273
Rechnungsergebnisse	273
 E. Angelegenheiten der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Branweiler:	
Statistik	274—277
Abteilung für entmündigte Trinker	278—279
Sittliche Bildung	279—281
Berpflegung und Bekleidung	281
Gesundheitszustand	281
Arbeitsbetrieb	282
Materialien-Verwaltung	284
Defonomie-Verwaltung zc.	285—286
Vermögens- und Finanzverhältnisse	287—288
Anstaltspersonal	288

F. Angelegenheiten des Landarmenhauses in Trier:

	Seite
Statistik	288—290
Gesundheitszustand	290—291
Sittliche Bildung	291
Berpflegung und Bekleidung	291
Arbeitsbetrieb	291
Defonomie-Verwaltung	291
Bauliche Aenderungen	292
Anstaltspersonal	292
Vermögens- und Finanzverhältnisse	292—293
Allgemeines	293

G. Fürsorge für Idioten, Epileptische, Blinde, Trinker und Krüppel, sowie Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Idioten- und anderer Wohltätigkeitsanstalten:

Verwendung der Kaiser Wilhelm II.-Auguste Viktoria-Stiftung für verriipelte Personen	294
Fürsorge für Idioten	295
" " Epileptische	295
" " Blinde	295
" " Trinker	295
" " Krüppel	295
Beihilfen an milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten	296
Rechnungsergebnis	296

H. Unfallfürsorge für Gefangene 297

J. Kriegsbeschädigtenfürsorge 297—298

Dritte Abtheilung.

A. Angelegenheiten der Provinzialstraßen-Verwaltung:

Personalien	299
Uebersicht über die Kosten der örtlichen Verwaltung und Beaufsichtigung	300—303
Geschäftsumfang in der Straßenverwaltung	303
Rechnungs- und Kassenwesen	303
Uebertragung von Straßen an engere Kommunalverbände	303—305
Bauliche Unterhaltung der Provinzialstraßen	306—314
Ordentliche Ausgaben	306—314
Ausgaben für invalide Straßewärter und Arbeiter und für deren Hinterbliebene	307—308

Uebersicht über die für die gewöhnliche Unterhaltung der Provinzialstraßen aufgewendeten Kosten	308—309
Uebersicht über die Kosten für die Unterhaltung derjenigen Straßen, welche sich in eigener Unterhaltung der Provinz befinden	308—309
Uebersicht der verwendeten Materialsorten	310—311
Tabelle über die allgemeinen Ergebnisse der Straßenverwaltung	312—314
Außerordentliche Ausgaben für die bauliche Instandhaltung	314
Baumpflanzungen auf den Provinzialstraßen	314—315
Uebernahme von Provinzialstraßen	315
Ergebnis des Finalassensabschlusses der Straßenverwaltung	315—316
Heranziehung der Fabriken zc. zu den Unterhaltungskosten	316—317
Stand der Sammelgebühren	317
Stand der Reservegebühren der Straßenverwaltung	317—318
B. Angelegenheiten der Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen (Unter-Etat A. Neubaufonds):	
Stand des Fonds	318
C. Angelegenheiten der Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegbaues:	
Stand des Fonds	319
Art der Verwendung	319—320
Verteilung der bewilligten Beihilfen auf die Regierungsbezirke und Kreise	320—321
D. Angelegenheiten der Unfallversicherung der Regiebauarbeiter des Provinzialverbandes der Rheinprovinz im Geschäftsjahr 1918	
	321—322
E. Angelegenheiten der Förderung von Kleinbahnen:	
Stand des Eisenbahnfonds	322
Beteiligung an dem Bahnunternehmen Bielefeld-Waldbroel	323
Bewilligung von Darlehen	323
F. Steinbruchbetriebe der Provinzialverwaltung	
	323

Vierte Abteilung.

A. Angelegenheiten der Förderung von Landesmeliorationen und der Unterstützung landwirtschaftlicher Zwecke:

Stand des Fonds	325—327
Verwendung des Bestfonds	327—331
Verwendung des allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds	332—334
Verwendung des Betrages von 40000 Mk. zur Hebung der Rindviehzucht	334—336
Unterstützung von Wanderhaushaltungsschulen	336—337
Beihilfen zur Meliorierung von Mooren, Niedlandflächen zc.	337
Beihilfen zur Erhaltung und Ergänzung der Viehbestände	337

B. Angelegenheiten des landwirtschaftlichen Schulwesens (Weinbauschulen, landwirtschaftliche Winterschulen, Landwirtschaftsschulen):

I. Provinzial-Wein- und Obstbauschulen:

1. in Trier	337
Besuch der Schule	337
Heimatsangehörigkeit der Schüler	338
Kuratorium der Schule	338
Besondere an der Schule und außerhalb der Anstalt gehaltene Lehrkurse	339
Ergebnis der Weinernte	339
Finanzergebnis	343—345
2. in Kreuznach	339
Besuch der Schule	339
Heimatsangehörigkeit der Schüler	339
Freistellen	339
Kuratorium der Schule	339
Besondere an der Schule gehaltene Lehrkurse	340
Ergebnis der Weinernte	340
Winterschule in Kreuznach	341
Finanzergebnis	343—345
3. in Ehrweiler	341
Besuch der Schule	341
Heimatsangehörigkeit der Schüler	341
Freistellen	341
Besondere an der Schule gehaltene Lehrkurse	342
Ergebnis der Weinernte	342
Finanzergebnis	343—345

	Seite
II. Landwirtschaftliche Winterschulen:	
Schulbesuch	345
Die Leistungen des Provinzialverbandes für diese Schulen	345
III. Landwirtschaftsschulen	346
C. Angelegenheiten des Rittergutes Deisdorf	346—347
D. Angelegenheiten der Ausführung der Viehschuldengesetze:	
Höhe der Abgabe	347
Vermögens- und Finanzübersicht	347—348
Stand der Reservefonds	348
Krankheiten unter dem Viehbestande	348
Tätigkeit des Laboratoriums in Cöln für bakteriologische Untersuchungen	349
Uebersicht über den Bestand an Pferden zc. und Rindvieh sowie der im Jahre 1918 wegen Roß getöteten und an Milz- und Rauschbrand gefallenene Tiere	350—351
Bericht des Leiters des Laboratoriums	352
E. Angelegenheiten der Bewilligung von Beihilfen zu öffentlichen Was- serversorgungsanlagen:	
Stand der Fonds	352
Umfang der gestellten Beihilfeanträge	353

	Seite
Zusammenstellung der im Rechnungsjahre 1918 zur Anlage von Wasserleitungen bewilligten Beihilfen	353
F. Angelegenheiten der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsge- nossenschaft:	
Allgemeines	354
Vertrauensmänner	354
Angemeldete und entschädigte Unfälle	354—355
Uebersicht der gezahlten Entschädigungen	356
Verwaltungskosten und Verteilung der Lasten auf Sektionen und Genossenschaft	356—357
Veranlagung und Umlage	357—358
Rücklage	358—359
Rechnungsübersicht	359—360
Rentenfeststellungsbescheide	360
Ueberwachung der Unfallverletzten	360
Oberversicherungsämter	361
Rekurse	361
Befragungen	362
Unfallverhütung	362—364
Ersatzansprüche	364
Sonstiges	364—369
Uebersicht über den Geschäftsumfang	370—373
Uebersicht der entschiedenen Fälle im Geschäftsjahr 1918	374—376
Uebersicht über die im Ursprungs- und Geschäftsjahr entschädigten Unfälle	377